

## Deutsch-ukrainische Exzellenzkerne

05.11.2019 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

### Staatssekretär Rachel auf Ukrainereise – der bilateralen Forschungszusammenarbeit neue Impulse verleihen

Deutschland und die Ukraine vertiefen ihre Zusammenarbeit in Bildung, Forschung und Innovation. Der Parlamentarische Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Thomas Rachel, traf in Kiew die ukrainische Ministerin für Bildung und Wissenschaft, Hanna Novosad. Im Mittelpunkt des Gesprächs stand die Einrichtung deutsch-ukrainischer Exzellenzkerne, die durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ab dem kommenden Jahr im Rahmen einer Bekanntmachung gefördert werden sollen.

*Thomas Rachel: "Mit den Exzellenzkernen wollen wir die Ukraine beim Aufbau herausragender Wissenschaftseinrichtungen unterstützen und damit die bilaterale Zusammenarbeit nachhaltig ausbauen. Exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die derzeit außerhalb der Ukraine tätig sind, erhalten die Möglichkeit, gemeinsam mit einer deutschen Forschungseinrichtung in ihrem Heimatland einen Exzellenzkern aufzubauen und zu leiten. Für die Projekte, die in den kommenden fünf Jahren in zwei Phasen gefördert werden, beabsichtigt das BMBF, 5,5 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen. Schon jetzt unterstützen wir zwei Pilotprojekte in den Themengebieten Materialforschung und Agrarökonomie."*

Die enge Beziehung mit der Ukraine gewinnt zusätzliche Bedeutung durch die herausgehobene Rolle des Landes im Rahmen der Nachbarschaftspolitik der Europäischen Union. Insbesondere eine intensivere Beteiligung der Ukraine am Europäischen Forschungsraum (ERA) eröffnet auch für Deutschland neue Perspektiven im Ausbau der Forschungsk Kooperationen mit der Ukraine. Deutsche Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen können im Rahmen des BMBF-Programms "Bridge to ERA" unterstützt werden, wenn sie gemeinsam mit ukrainischen Kolleginnen und Kollegen ein Forschungsprojekt bei der EU-Kommission beantragen.

Ein weiterer Beitrag zum Aufbau institutioneller Partnerschaften und nachhaltiger Strukturen ist ein neues BMBF-finanziertes Programm des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). Der DAAD fördert mit diesem Programm Projekte deutscher Hochschulen, die ihre ukrainischen Partneruniversitäten bei der Internationalisierung unterstützen. Die Maßnahme stößt sowohl in der deutschen als auch in der ukrainischen Hochschullandschaft auf äußerst positive Resonanz.

Quelle: BMBF

Redaktion: 05.11.2019 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Ukraine

Themen: Bildung und Hochschulen, Förderung, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen

